

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

92. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

März 2008 Nr. 3

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträsser	2 – 3	Leichtathletik Club	
		Ehrenmitglied Susanne Syz	18
Turnverein Unterstrass		Interview mit Chloé Berli	19
Ehrenmitglied Willi Vogel †		Nachwuchs	19 – 21
TVU-Schaufenster	5	Lizenzen	21 – 22
		Laufgruppe Resultate	22 – 25
Handball		Helferorganisation 2008 LAC	23
Stefan Kälin	5 – 7	Anmeldung Pfingstlager	24
Stefan Kälin neues Ehrenmitglied	7	Adressen LAC	25
FU17	7 – 9	Ski Club	
Zwischenbericht der U15-Equipe	9 – 11	Skitouren-Programm 2008	26
U13-Turnier	11	Bergturnfahrt 2008	18 – 19
Herren 2 verzichtet vorzeitig	11 – 13	Veteranengruppe	
Sehr geehrte Ballspensoren	13 – 15	Kameradschaft währt am längsten	26 – 27
Spielplan März 2008	17	Termine	27
Adressen Handball	17		

Redaktionsschluss für die April-Nummer: 14. März 2008

3 / 08

Liebe Untersträssler!

Über Silvester / Neujahr hatte ich von meinen ersten 30 Lebensjahren sicher 25 davon im TVU-Skihaus auf dem Stoos verbracht – mit Skifahren selbstverständlich. Könnte ich eine Ausstellung aller Skis und Skianzüge, respektive Skihosen und Norweger-Pullover usw. eröffnen, ich brauchte eine ziemlich grosse Ausstellungsfläche. Vom Holzski ohne Kanten über Blaukanten und Schiglisinlack-Lauffläche (natürlich selbst lackiert) zu den ersten Stahlkanten mit dem schwarzen Dauerbelag und dann zu den «Streule-Jaguar»-Modellen einer Langriemenbindung, die mir heute noch das Grauen den Rücken hinunter treibt, wenn ich an die möglichen Folgen eines Sturzes denke. Danach folgten die Attenhofer-Metallskis mit den ersten Sicherheitsbindungen und bald schon die ersten Kunststoffplatten, welche wesentlich leichter waren, als alles bisher dagewesene. Immer aber reichten die Skier von der Länge her gesehen bis zu meinem in die Höhe gestreckten Handgelenk. So hatte es uns einst Ernst Berger gelehrt. Nach und nach folgten dann weitere Skigebiete, zum Teil kürzere Skis und immer raffiniertere Sicherheitsbindungen, bis ich dann im kleinen Berner Oberländer Skiort Habkern mit nur einem Skilift, aber einem halben Dutzend verschiedenen Abfahrten und wenig Wartezeiten am Lift, eine neue, auf das fortgeschrittene Alter zugeschnittene Ski-Heimat fand. Plötzlich war gutes Essen und ein kuscheliges Hotel, welches man von der Piste her mit den Skiern an den Füßen erreichen konnte, wichtiger als 150 km Autobahn-ähnlich präparierte Pisten. Geblieben war aber die Tradition: Über Silvester / Neujahr wird mit TVU-Freunden Ski gefahren. Mit Beginn des neuen Jahrtausends war dann Schluss mit der Berner Oberländer Herrlichkeit – das Hotel machte zu! Damit endete auch die alljährliche Ski-Tradition. Ski-

fahren würde ich allenfalls noch bei ganz gutem Wetter und aussergewöhnlichen Schneeverhältnissen. Das «Lebenskontingent» an Skifahren war ohnehin schon längst erreicht und alles Weitere wäre Supplement. Kam dazu, dass gleichzeitig der «Carving-Boom» einsetzte, dem ich überhaupt nichts abgewinnen konnte, nachdem ich in den vorangehenden 40 Jahren an Weiterbildungskursen mehr als ein halbes Dutzend verschiedene Skitechniken erlernen musste, die in zeitlichen Abständen von fünf bis zehn Jahren immer wieder die bisherigen Erkenntnisse über den Haufen warfen und das pure Gegenteil behaupteten ... Weil es mir allerdings mit meiner zuerst verlachten und später als Rennschwung sanktionierten Technik des Umsteigens überaus wohl war, überstand ich die vielen technischen Neuausrichtungen (alle natürlich immer mit einer kompletten Neuanschaffung von Material und Skidress verbunden) relativ unbeschadet. Aber Carving, das sollte ja eine neue Lebenshaltung sein, mit Skiern, die die Kurven von selber fahren ... Dass bei einigen der Carver dann die Knie nicht mehr ganz mithalten konnten, oder die Hüften sich verrenkten, wurde sozusagen als «Kollateralschaden» abgetan, rief aber bei mir entsprechend grosse Skepsis hervor. Ich nahm mir aber fest vor, es irgendwann bei schönem Wetter und guten Verhältnissen einmal mit Carvingskiern zu versuchen. Mittlerweile war das Hotel in Habkern unter neuer Führung wieder aufgegangen, gemütlich wie früher, und prädestiniert für weitere Treffen mit TVU-Freunden. Im Vorjahr hatte es keinen Schnee gehabt, aber diesmal versprach der Wetterbericht Top-Verhältnisse. Und das Sportgeschäft mit den Mietski war nur 100 Meter entfernt. Ich würde also keinen umständlichen Skitransport benötigen und endlich die unglaubliche Freiheit des Carvens zu spüren bekommen.

Zwei Tage vor der Abreise traf ich mich noch mit Kollegen zu einem gemütlichen Plausch, die meisten ebenfalls schon «Pensionäre», wie ich. Und da erzählte mir Peter,

mit dem ich zusammen rund 35 Jahre im gleichen Schulhaus unterrichtet hatte, dass er mit seiner Frau vor einigen Tagen in Österreich beim Skifahren war und wie er es mit seinen Carving-Skis auf einer kurzen Schussfahrt wieder einmal so richtig «sausen» lassen wollte – nur geradeaus, so wie wir das früher tausendmal getan hatten. Nur dass die stark taillierten Carvingskis für solches halt nicht geeignet sind. Leichter Verschneider, schwerer Sturz, verdrehtes Knie, schmerzende Hüfte und den Kopf voller Schnee, das waren die Folgen des noch erstaunlich glimpflich verlaufenen «Köpfers» und erklärte auch seinen immer noch hinkenden Gang.

«Danke schön» sagte ich, «das war genau das, was ich noch gebraucht habe!» Am Abend montierte ich daheim den Skiträger aufs Auto, lud die alten, langen und nur wenig taillierten Ski auf und freute mich schon über die gesparten Mietkosten.

Allerdings war das Gefühl schon ein wenig mulmig, als ich dann im Hotel die auffällig langen und absolut «out» scheinenden Skis aus dem Skiraum nahm. Und die Gedanken auf dem Weg zum Skilift drehten sich darum, dass ich seit sechs Jahren keine Skis mehr an den Füßen gehabt hätte und erst noch einige Pfunde mehr Körpergewicht mitschleppte. Mit Carvingskis wäre doch scheinbar alles so leicht – die fuhr ja von alleine. Aber ich jetzt mit meinen 1.95 m-Latten! Ob die überhaupt noch gedreht werden können?

Zunächst aber freute ich mich über die Verhältnisse: Herrlicher Sonnenschein und eine perfekte Piste, die um halb zehn Uhr noch fast unberührt und mit einem leichten Pulverschnee-Schäumchen überzogen war. Das Anziehen der Skis funktionierte auch nach sechsjährigem Unterbruch noch tadellos und auch am Skilift hatte ich keine Probleme. Die ersten Schwünge der Abfahrt waren noch etwas zaghaft und von extremer Vorsicht geprägt, aber nach drei Minuten stand fest: «Hei – es ist alles noch wie früher! Die Skier laufen trotz ihrer Länge

perfekt, und ich kann die Kurven genau dort setzen, wo ich sie haben will. Lange Radien, kurzes Drehen oder geradeaus fahren – die Ski machten genau das, was ich wollte!»

Die anfängliche Skepsis war vorbei und ich fühlte mich um Jahre jünger. Ich konnte Skifahren, wie ich es seit Jahrzehnten gewöhnt war. Ich war der Meister und die Ski machten, was ich wollte. Welchen Grund sollte ich haben, einen Ski anzuschnallen, der zwar das Kurven fahren noch einfacher machte, aber nicht geradeaus fahren kann. Ich kam mir vor, als hätte ich eben die Pointe des Märchens von «des Kaisers neuen Kleidern» begriffen. Es ist alles nur «Mache» der Skifabrikanten und deren Werbekolonnen. Tatsache aber ist: «Wer Skifahren kann, der braucht keine taillierten Skis um die Kurve zu kriegen!» Und ich kann noch Ski fahren – für mein Alter jedenfalls reicht's. Ich begnüge mich damit und will nicht immer noch mehr. Innerhalb der eigenen Verhältnisse fahren und nicht darüber hinaus, das ist die Lösung. Gut, ich würde vielleicht jetzt noch ein Paar Skis nehmen, die um etwa 10 – 15 cm kürzer sind, aber derartiges Material in der alten, nur leicht taillierten Form findet man schon lange nicht mehr. Die Skifabrikanten haben «Tabula rasa» gemacht. Aber ich bin zuversichtlich, dass ich, wenn ich 70jährig bin, wieder Skier nach meinem Gusto kaufen oder mieten kann, weil bis dann die Lagerbestände an Carving-Skis aufgebraucht sind und die Skishersteller eine neue Skitechnik «Mit Carven Schluss – man fährt jetzt Schuss!» auf den Schild gehoben haben und dazu natürlich die neuen, langen, wenig taillierten Latten in den Gestellen anpreisen. Unterstützt werden sie von den Medizinern, welche aufatmend melden: «Endlich ist Schluss mit den schwerwiegenden Knie und Hüftverletzungen – die Leute brechen sich wieder die Beine – wie früher ...»

Mit freundlichem Gruss
Peter Tobler

Turnverein Unterstrass

Ehrenmitglied

Willi Vogel †

3.3.1916 – 2.2.2008



Mit Willi Vogel starb unser ältestes TVU-Ehrenmitglied im 92. Altersjahr. Vor 52 Jahren war er in die Ehrengarde des TVU aufgenommen worden. Dabei wurden 1956 vor allem seine Verdienste im Bereich «künstlerisches Wirken und Unterhaltung» geehrt. Dem ehemaligen Handballer und überzeugten Sektionsturner waren aber auch der Kontakt und der Zusammenhalt innerhalb des ganzen TVU sehr wichtig. In seinen letzten Lebensjahrzehnten war er die treibende Kraft bei den AHV-Veteranen.

Ziemlich genau einen Monat vor seinem 92. Geburtstag wurde Ehrenmitglied Willi Vogel von seinen immer stärker auftretenden Altersbeschwerden erlöst. Die TVU-Familie spricht seinen Angehörigen zum schweren Verlust ihr herzliches Beileid aus.

Elsbeth Wey, eine langjährige Bekannte und Nachbarin von Willi Vogel, schaut zurück:

Zum Andenken an den fröhlichen Willi Vogel

Seine erste sportliche Betätigung war, wie noch heute bei vielen Buben, Fussball. Kaum zog seine Familie jedoch an den Laubiweg im Quartier Unterstrass, trat er 1936 dem TVU bei, zeigte gute Leistungen und wurde gerne «befördert». Als viele von uns noch Knirpse waren, versuchte Willi bereits, andern Leuten das Turnen beizubringen. Diese «Vorturnermentalität» liess ihn auch im Alter, bei den Seniorenferien der Kirchgemeinde Albisrieden, nicht untätig zuschauen. So war er immer zum Vorturnen ohne Zmorge bereit – ein ernsthaftes Gaudi für alle!

Handball ersetzte ihm bald das Tschüttele. Er trug mit zu vielen Erfolgen bei und die fröhliche Kameradschaft entlockte ihm manch heitere Darbietung aus seinem Spassfundus. An seinem späteren Wohnort, nun als verheirateter Mann, engagierte er sich in der Genossenschafts-Kommission. Unvergessen sind auch dort einige Auftritte an den GV's. Die Probenabende waren – wie bei jedem Chränzli – noch viel lustiger. «Grüezi wohl Frau Stirnimaa» und «Er steht im Tor, im Tor ...» hat noch manch einer seiner Nachbarn als Begrüssung über die Strasse im ländlichen Albisrieden gerufen.

Auch die Eidg. Veteranen erzählten oft vom unterhaltsamen Willi, denn mit seinen Soloauftritten hat er viel Fröhlichkeit gestiftet.

Das stattliche Ortsmuseum Albisrieden verdankt Willi viele Einsätze und tadellose Mitarbeit. Mit seinen präzisen Zeichnungen von Dorf raritäten, hat er einen unvergänglichen Beitrag zur Erhaltung des Dorfbildes geleistet.

Als gelernter Silberschmied rief er uns junge Leute einst ins Limmatschulhaus. Dort lernten wir das Bearbeiten von Metallen (Kupfer und Weissblech), hämmerten Biscuitschalen in Holzformen, schnitten Broschen und dergleichen aus den harten Materialien. Ja, lang ist's her ...

Willi arbeitete als Leuchtreklamen-Fachmann und half viele Jahre mit, die tausenden von Glühbirnen für die Weihnachtszeit über die Bahnhofstrasse zu hängen.

Bei all seinem künstlerischen Tun arbeitete er mit Genauigkeit, Freude und Ausdauer. So war er Jahrzehnte lang für den TVU-Schaukasten in der Krone verantwortlich, kreierte verschiedene Titelblätter der TVU-Chronik und wirkte in der Unterhaltungskommission mit. Vom TVU erhielt er dafür die Ehrenmitgliedschaft. Die Untersträsser-Familie und alle anderen Gruppen, auch hier nicht erwähnte, werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

In liebem Gedenken: Elsbeth Wey

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Total 120 Jahre, also zweimal 60 Jahre Mitgliedschaft im TVU feiern diesen Monat Ueli Gugerli und Armin Süssli. Den beiden Jubilaren dankt der TVU herzlich für die langjährige Treue und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

02.03.	Jörg Schaad	65 Jahre
03.03.	Otto Graber	90 Jahre
05.03.	Peter Hebeisen	60 Jahre
07.03.	Leo Hunger	70 Jahre
09.03.	Sonja Tonassi	50 Jahre
14.03.	Verena Roth	60 Jahre
15.03.	Willi Kobelt	60 Jahre
15.03.	Hanspeter Feller	60 Jahre
26.03.	Werner Reiner	55 Jahre
27.03.	Silvia Gisler	60 Jahre
28.03.	Christine Hauer	50 Jahre
28.03.	Otto Horber	70 Jahre

Ruedi Lehner grüsst wieder einmal von einer Reise. Diesmal macht er mit seinem Bruder Neuseeland unsicher. Er schwärmt von schönen Wäldern und Seen – einfach Natur pur. Das könnte er aber viel näher auch bei uns in der Schweiz haben ...

Es ist so Usus bei den «Greisen», möglichst weit von der Heimat zu verreisen; nach der Rückkehr wird dann klar, dass es in der Fremde gar nicht besser war.



ZÜRI-ZINN
RAPOLD-ZINN

H. A. Rapold & Co. · 8047 Zürich
Wydlerweg 7 · info@rapold-zinn.ch
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40

Handball

Stefan Kälin

**Präsident der Handballabteilung
und seit dem 24. Januar 2008
Ehrenmitglied des Zentralvereins.**



Anlässlich der diesjährigen Delegiertenversammlung wurde Stefan Kälin, seit fast 10 Jahren umsichtiger Präsident der Handball-Sektion, zum Ehrenmitglied ernannt. Seit mittlerweile fast 30 Jahren erlebt der passionierte Golfer die Geschehnisse im Verein hautnah mit.

Anno 1975 trat Stefan als damaliger C-Junior dem Verein bei und wehrte sich mit Händen und Füssen als Torwart gegen Angriffe auf sein Gehäus. Nach seiner Juniorenzeit intensivierte Stefan seine berufliche Ausbildung, besuchte diverse Fortbildungen und weilte berufsbedingt auch im Ausland (Verkauf). Mitte der 90er Jahre kehrte Stefan in den Verein zurück und bestritt mit seinen Kumpels aus Juniorenzeiten erfolgreich mehrere 4. Liga-Meisterschaften. Anlässlich einer Generalversammlung, an der er der damaligen KassiererIn aus der Patsche half, wurde der Vorstand auf den inzwischen alt gedienten Handballer aufmerksam und konnte ihn für das Amt des Kassiers gewinnen. Als neues Ehrenmitglied resümiert der Vollblut-TVU-Fan über die momentane Vereinslage.

Stefan Kälin, du zählst seit 30 Jahren zu den Mitgliedern des Vereins. Ist die Ernennung zum Ehrenmitglied dein schönster Erfolg für die jahrelange Arbeit?

Ich freue mich natürlich sehr über die Ernennung zum Ehrenmitglied. Die Auszeichnung gibt mir doch einiges zurück und zeigt mir, dass mein Engagement doch geschätzt wird. Ob die Ehrung nun mein schönster Erfolg ist, möchte ich nicht behaupten. Ich präsidiere den Verein ja schliesslich nicht, um eines Tages einen silbernen Teller in den Händen zu halten. Die jahrelangen Bekanntschaften, die sich inzwischen längst zu Freundschaften entwickelt haben, sind mir da natürlich wichtiger. Mit TVU-Mitgliedern wie Martin Fäh, Mänfe Brandenberger oder Jüge Seper hab ich schon zu Juniorenzeiten zusammengespielt. Durch das Handball blieb ich mit vielen auch über meine Auslandsaufenthalte hinaus verbunden. Sportlich gesehen hielten sich meine Erfolge immer im Rahmen, allerdings war dies in der 4. Liga natürlich auch stets zweit-rangig.

Als Präsident bist du für 350 Vereinsmitglieder verantwortlich. Wie bewältigst du die daraus entstehenden Aufgaben?

Der Job als Präsident ist phasenweise tatsächlich sehr zeitintensiv. Ich kann von Glück reden, bin ich seit meinem Berufseinstieg selbstständig. Andernfalls wäre der Aufwand nur schwierig zu bewerkstelligen. Als Präsident bin ich Ansprechperson gegen innen und aussen. Ich habe dadurch regelmässig mit ZHV und SHV zu tun und gelegentlich auch mit dem Sportamt. Daneben benötigen Aufgaben im Lizenzen- und Adresswesen einen grossen Aufwand.

Gibt es Bereiche, die du lieber abgeben würdest?

Ich bin froh, wenn ich gewisse Aufgaben delegieren kann und diese dann auch gewissenhaft ausgeführt werden. Es freut mich deshalb, wenn ich sehe, dass jüngere Kräfte nachrücken und helfen, «den Karren mit-ziehen». So zeichnet sich für das kom-

mende Vereinsjahr eine gute Lösung für die Finanzen ab. Zudem bin ich noch im Gespräch mit einer Person, welche evtl. administrative Angelegenheiten erledigen könnte. Das brächte mir natürlich eine willkommene Entlastung und würde den Vorstand weiter verbreitern.

Wo liegen deine Prioritäten in den nächsten sechs Monaten?

Zum einen soll unseren Mitgliedern wieder besser gezeigt werden, was ihnen eigentlich alles an Möglichkeiten für einen relativ bescheidenen Jahresbeitrag offen steht. Nur als Beispiel: Ich hatte letzthin einen Austritt eines Jugendlichen in den Händen, der sich beklagte, er müsse neben dem Spielfeld zu viele Einsätze leisten. Ja hey! Offenbar sagen wir hier zu wenig deutlich, was der Junge als Gegenleistung erhält! Jeder Junior könnte doch an jedem Tag ein Hallentraining besuchen, erhält Trainings-Equipment zum Spezialpreis und die Möglichkeit Meisterschaft zu spielen. Da erwarte ich schlichtweg auch eine Gegenleistung vom Mitglied.

Seit einiger Zeit redet man im Verein auch wieder von sportlichen Ambitionen im Aktiv-Bereich. Was hat es damit auf sich?

Ziel ist es, mittelfristig sowohl bei den Damen als auch bei den Herren wieder inter-regional, sprich im 1. Liga-Betrieb, vertreten zu sein. Mit der Verpflichtung eines versierten Herren-Trainers hat der Vorstand ein Zeichen gesetzt. Jetzt liegt es aber an den Spielern diesen Weg weiter zu gehen. Diejenigen Herren 1-Spieler, welche derzeit als Kaderspieler gesetzt sind, müssen weiter an sich arbeiten. Die laufende Finalrunde zeigt, dass wir im Moment noch weit von einem Aufstieg entfernt sind. Sie macht aber auch deutlich, dass die Mannschaft Potential hat. Und trotzdem: Ausruhen gilt und gibt's nicht!

Noch etwas weiter ist der Weg bei den Damen. Ein verantwortlicher Chefcoach ist derzeit leider nicht vorhanden. Sportlich haben wir im Damen-Bereich immer mehr Mühe. Allerdings ist der Weg nach oben noch nicht sehr gross. Ein bisschen mehr Engagement

und Einsatz würde wohl schon reichen. Das führt zum Wunsch, dass sich Teile der Trainingseinheiten sowohl im Jugend- als auch im Aktivbereich verbessern sollten.

Finanziell sind wir auf einem guten Weg. Wir würden wohl auch eine um einiges teurere 1. Liga ohne finanzielle Balance-Aktionen überstehen.

Ehrenmitglied Stefan Kälin

Präsident der Handballabteilung

Laudatio anlässlich der
Delegiertenversammlung



Als Torhüter war er nicht unter den Besten, ein Grund könnte auch ab und zu sein Hang zu den kulinarischen Genüssen gewesen sein. Aber er stand im Tor und nahm die Treffer mit einer stoischen Ruhe, die ihn heute noch begleitet. Einen Gefühlsausbruch sieht man bei ihm neuerdings doch ab und zu – jedoch mehrheitlich nur bei seinem aktuellen Hobby – dem Golfen. Vermutlich hat er den Sport gewählt, weil er den Ball meistens vor sich hat, im Gegensatz zur Arbeit als Handballtorwart.

Sicher sind und waren nicht immer alle seiner Meinung, aber wenn die Meinungen so differiert hätten, wäre er vermutlich nicht dort, wo er heute steht. Er schafft es immer wieder, die Leute zur Mithilfe zu motivieren und dies ohne befehlen zu müssen. Man erinnere sich an seine Aufgabe beim U-Mini-Spieltag 1999. Er sollte alle Posten mit Getränken beliefern, aber der ausgeliehene Kleinlaster verschluckte sich am Diesel, da er sich eigentlich Benzin gewohnt war. Die Polizei wird wohl noch heute die Geschichte erzählen, wie ein PW einen Kleinlaster durch die Stadt abschleppte. Sie waren so erstaunt, dass sie unfähig waren, etwas zu unternehmen. Auch fehlende Standfüsse hindern ihn nicht daran, das Ziel unter der Mithilfe von Familienmitgliedern oder dem Freundeskreis, zu erreichen.

Man versteht nicht immer gleich, was er will und muss schon ab und zu um die Ecken denken oder man macht kurz mal auf «nix verstehen».

Dank seinen qualifizierten Fragen zur Rechnung an der Generalversammlung 1995, wurde er prompt im folgenden Jahr als kompetenter Nachfolger von Karin Hofstetter zum Kassier gewählt. Kurz danach war er auch schon Mitglied des 3er-Präsidiiums und zum Millennium übernahm er das Amt des Präsidenten, welches er auch dank überstandener Kampfwahl 2001, heute noch inne hat. Ich kenne wenig Menschen, die für einen Verein so viel Engagement, sei dies durch Einsatz ihrer Freizeit, wie finanziell und materiell zeigen, wie er.

Seine Funktionen im Verein sind und waren vielfältig. Das Handballspielen hat er aufgegeben. Doch die Zeit, welche er als Trainer, Betreuer, Zeitnehmer und als Zuschauer, als Vorstandsmitglied des ZV, der Handballer und als Präsident derselben aufbrachte und immer noch einsetzt, ist immens.

Eine grosse Motivation all dies zu tun, ist sicher seine Frau Barbara Kälin. Man könnte fast meinen, es gebe für beide nichts anderes als Handball, Handball, Handball und nochmals Handball.

Zusammen kommen ist ein Beginn –
Zusammen bleiben ist ein Fortschritt –
Zusammen arbeiten ist ein Erfolg.

Henry Ford I.

Danke – Stefan!

Mein persönlicher und der Dank des TV Unterstrass für deinen unermesslichen Einsatz als Mitglied der TVU Familie soll dich motivieren so weiter zu machen.

FU17

Das FU17 bestritt in der laufenden Saison insgesamt schon 10 Meisterschaftsspiele und musste sich dabei nur ein einziges Mal geschlagen geben. Nach gut zwei Dritteln der laufenden Saison sieht die Bilanz des

FU17-Trainerstabs selbstredend überaus positiv aus. Das Team führt seine Gruppe ohne Verlustpunkte an und überrascht damit auch Trainerin Anna Grundböck. Anna zieht über die bisher absolvierte Meisterschaft ein erstes Fazit:

Du bist mit dem FU17 in der Meisterrunde noch ungeschlagen und auch im Cup mit einem Bein schon im Halbfinal. Es scheint alles nach Plan zu laufen?

Zur Zeit hab ich wirklich fast keine Wünsche. Wir haben uns anfangs Saison die Qualifikation zur Meisterrunde zum Ziel gesetzt und wollten uns damit unter die besten sechs Teams einreihen. Das haben wir mit dem zweiten Gruppenrang vor Weihnachten relativ sicher erreicht. Und der Start in die Meisterrunde ist uns mit drei Siegen nach Mass geglückt, wengleich wir gegen Säuliamt keineswegs brillierten.

Müssen da die Zielsetzungen revidiert werden?

Nach dem Super-Start ins neue Jahr sind wir mit dem Team zusammengesessen und haben die Situation natürlich analysiert. Uns bleiben bis zum Saisonende noch 8 Partien, davon wollen wir möglichst alle gewinnen. Entsprechend wollen wir unsere derzeitige Tabellenführung nicht mehr abgeben. Mich freut dabei besonders, dass die Mädchen voll mitziehen und ebenfalls Gefallen am Siegen gefunden haben. Wir sind uns aber im Klaren, dass die Saison noch lange dauert und die Gruppe sehr ausgeglichen ist.

Daneben seid ihr ja auch noch im Cup-Wettbewerb vertreten.

Wir hatten das Pech, dass wir neben Thalwil als einziges Team eine Vorrunde bestreiten mussten. Wir zeigten dort aber die wohl beste Saisonleistung und gewannen deutlich. Nun spielen wir gegen eine Promotions-Mannschaft. Das Ziel ist auch hier ambitiös: Wir wollen nach Rümlang ans Finalturnier.

Wen schätzt du als stärkste Gegner ein?

Rorbas gewann die andere Quali-Gruppe ohne Niederlage, verlor nun aber in der Final-

runde bereits ein erstes Mal. Daneben zählt Uster und Stäfa mit seinem sehr schnellen Spiel sicher auch zu den Favoriten. Etwas unklar ist es bei Thalwil. Dieses Team zeigt sehr unterschiedliche Leistungen und ist nur schwer auszurechnen. Säuliamt sollten wir klar schlagen.

Dein Team ist relativ jung, alle Spielerinnen können mindestens noch ein weiteres Jahr U17 spielen. Trotzdem spielt das Team vorne mit. Was machst du besser als dein Vorgänger im letzten Jahr?

Ich würde nicht sagen, dass ich es besser mache. Es ist einfach so, dass viele der Mädels früh in den U17 Trainingsbetrieb integriert wurden und so bald ans U17-Niveau herangeführt wurden. Wir ernten da nun auch etwas unsere Anstrengungen in den letzten beiden Jahren.

Augenfällig ist ausserdem, dass neue Spielerinnen zum Team gestossen sind.

Das stimmt. Da hatten wir Glück, dass mit Reze und Albu zwei Spielerinnen den Weg ins Fronwald fanden, die schon Handballerfahrung haben. Daneben tauchten auch vier «Anfänger» auf, die hoffentlich Begeisterung für den Sport finden und bald in unser Spiel integriert werden können.

Debby übernimmt als Abwehrchefin zusehends Verantwortung.





Jasmina und Salome auf den Aussenpositionen haben sich zu zuverlässigen Scorerinnen entwickelt.

Wie läuft es mit Padi Schärer und Sybil Läubli, die mit dir das FU17 betreuen?

Da ich unregelmässige Arbeitszeiten habe, kann ich nicht jedes Training leiten. Sybil und Padi können da jeweils einspringen und unterstützen mich toll! Ich bin wirklich froh, ihnen Aufgaben abgeben zu können. Daneben schätze ich den Austausch mit ihnen sehr. Wir unterstützen uns da gegenseitig und bis anhin stimmt das Resultat.

Herzlichen Dank für das Interview!

Zwischenbericht der U15-Equipe

Nicht mehr die Kleinen zu sein, das sollte unsere Jungs beflügeln. Nach den Frühlingferien übernahmen wir (Brigitte Kamber, Didi Lenz und ich), das Training dieses Flohzirkuses.

Bereits am ersten Turnier in Turbenthal waren die ersten Fortschritte sichtbar. Mit viel Einsatz und Elan erreichten die U15-Jungs den ersten Gruppenrang. Leider kam es infolge eines Platzregens nicht mehr zu den Finalspielen und auf Grund der erreichten Punkte wurden sie dann auf den 2. Platz gesetzt und somit stand eine Silbermedaille in Aussicht. Doch diese haben wir nie erhalten, nach diversen Mails erhielten wir im September doch noch eine Erinnerungsmedaille.

Bis zu den Sommerferien trainierten wir dann mit mehr oder weniger Einsatz. Als

erstes Highlight stand am ersten Septemberwochenende unser eigenes Turnier an. Mit super Einsatz erreichten unsere Jungs den verdienten ersten Rang. Es schien als wären wir für den Saisonstart richtig gerüstet und motiviert.

Das erste Meisterschaftsspiel wurde dann auch gleich zum ersten Saisonhöhepunkt: Die U15-Truppe besiegte eher unerwartet die GAN Foxes, verdienten sich die zwei Punkte aber mit sehr viel Kampfgeist, Willen und Disziplin (im Training eher ein Fremdwort!!). Der Jubel war riesig und der Sieg wohlverdient. Die nächsten Spiele waren eigentlich nicht sehr spektakulär, die Jungs spielten meist souverän auf und versuchten die Hauptwaffe, ihr Tempo, immer wieder auszuspielen. Bei einem einzigen Spiel gingen wir als Verlierer vom Platz. Der Sonntagmorgen in Einsiedeln brachte uns kein Glück. Am Schluss der Qualifikationsrunde standen drei Mannschaften mit nur zwei Verlustpunkten an der Tabellenspitze dieser Promotionsrunde.

Zwei waren berechtigt in die Meisterkategorie aufzusteigen. Leider lag das schlechte Ende bei uns und wir mussten infolge der schlechtesten Tordifferenz der drei Teams im Promotions-Niveau bleiben. Doch die Devise für die kommenden Spiele ist ganz klar: Wir wollen Regionalmeister werden und wenn wir die restlichen Spiele in Topbesetzung weiterspielen können ist das ein mehr als realistisches Ziel.

Zum Jahresabschluss organisierten wir ein Spaghettessen für die ganze Truppe inkl.

kami

Textildruck - Wallisellen



Ihr Fachmann für bedruckte Textilien

- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung

- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 www.kami.ch

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

JABERG-DRUCK ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51

BLUMENHAUS UNTERSTRASS

GABRIELA SCHMID
Eidg. dipl. Floristin

www.blumen-nordheim.ch
blumen.nordheim@bluemail.ch

- Originelle Sträusse
- Dekorationen
- Brautfloristik
- Arrangements
- Trauerbinderei

Schaffhauserstrasse 2 · 8006 Zürich · Telefon / Fax 044 361 94 11
HAUSLIEFERDIENST und FLEUROP INTERFLORA SERVICE

Eltern. Es war ein sehr gemütlicher Abend und die Jungs zeigten auch da, dass sie «Vollgas» geben können.

Zwei Punkte aus der Finalrunde stehen schon auf unserem Konto und wir werden alles tun, damit schon am nächsten Samstag 2 weitere dazu kommen werden.

Simi Schärer

U13-Turnier

vom 27. Januar 2008 im Sihlhölzli

Die Vorbereitungen für dieses Turnier gingen wie immer vor einigen Wochen an. Gleich nach der Information durch den ZHV, teilte ich unseren U13-Spielern mit, wo wir für dieses Turnier eingeteilt wurden. So erfuhren wir relativ schnell, dass dieses Turnier wieder ein sehr schweres werden würde, zumal es von Amicitia organisiert werden würde.

Am Sonntag traten wir dann mit unseren drei Mannschaften im Sihlhölzli an. Aus Berechnung informierte ich mich selbst nicht allzu früh über die teilnehmenden Teams. So entdeckten wir Stropniks dann am Freitag, dass die Jungs vom TVU 2 gegen GAN, Uster, Säuliamt und March-Höfe anzutreten hatten. Uff! Prestige-Match gegen GAN Foxes ... Wer, unserer Ehemaligen würde mitspielen? Entwarnung dann am Sonntag: Ramon trat nicht an, Deniz wurde am Knie operiert, Nora war sonst verletzt, einzig Alessandro, Moritz und Markus grinsten uns an. Leider konnten wir aber gegen die Verbleibenden nichts ausrichten. Dieser Leistungsmannschaft sind wir einfach nicht gewachsen. Der Match ging klar an GAN Foxes verloren. Auch gegen den TV Uster hatten unsere Jungs keine Chance. Aber die beiden anderen Gegner konnten wir besiegen. Was die Jungs auch schafften. Enzo, Nicolas K., Mario (kam noch rechtzeitig zu den beiden letzten Spielen), Mathias, Valentin (wurde uns als Verstärkung und Ersatz für Fabian vom MU15 ausgeliehen), Silvio, Slavis und unser neuer Goalie, Paul Plötze, haben einen tollen dritten Platz erreicht. Und, juhui, ausser einem blauen Bauch (Paul das ge-

hört leider dazu!) gab es in der Halle A beim TV Unterstrass keine Verletzten.

Die Girls vom TVU 1 und die Jungs vom TVU 3 hatten es ein bisschen einfacher. Sie kannten wenigstens schon einen ihrer Gegner. Sie spielten im dritten Spiel gegen einander. Das Spiel ging an die Jungs. Aber auch hier war es gut, dass wir nicht früher wussten, was uns bevorstand. Neben Ami Foxes, die das Turnier klar dominierten und der einen Mannschaft von Rotweiss Wollishofen, die den Ami Foxes auf den Fersen waren, konnten wir um den dritten Platz spielen. Bei diesen beiden Mannschaften hiess es nur die Hände hinhalten, wenn man sicher ist, dass man den Ball auch halten kann. Da half keine Ermahnung an die Goalies, dass sie sich auf den Ball konzentrieren müssen, die Jungs und Mädels waren uns ganz klar in der Körpergrösse und in der Kraft überlegen. Aber auch WAN Foxes war eine Körperformer Nummer zu gross für uns. Aber die 2. Mannschaft von RW Wollishofen konnten wir besiegen. So endete das Turnier in der Halle B mit einem guten 4. Platz für Julian, Jonas, Tristan, Nicholas H., Nadim, Raoul, Stefan (Goalie), Yunus, Nicola und Urdin. Auf dem ebenfalls guten 5. Platz landeten Vanessa B., Büsra (teilweise Goalie), Viviane, Joyce, Julia (unser Goalie vom U11), Vanessa T. und Diana. Und, juhui, auch hier keine Verletzten! Sämtliche Finger sind noch dran!!!

Hey, Kids, macht weiter so! Es ist jedes Mal eine Freude, Euch zuzusehen. Ihr habt grosse Fortschritte gemacht!

Therese

Herren 2

verzichtet vorzeitig auf Aufstiegsspiele

Die 2. Herrenmannschaft wird auch die kommende Saison in der 3. Liga in Angriff nehmen und verzichtet im Frühjahr auf die Aufstiegsspiele in die 2. Liga. Zwar reht sich das «Zwei» seit mehreren Jahren in den vordersten Plätzen seiner Gruppe ein und diktiert

Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten !



**Wir planen,
bauen,
pflegen**

Katzenrüti 340, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

NIE/VERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen
www.nievergelt.net

info@ilg-schreinerei.ch
www.ilg-schreinerei.ch



SCHREINEREI
MÖBEL-INNENAUSBAU
EINZELANFERTIGUNGEN
STILMÖBEL-DESIGN
RESTAURATIONEN
ANTIKE MÖBEL
FORM-FURNIEREN

HANSRUEDI ILG

Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Privat 044 362 99 28

auch in der laufenden Meisterschaft das Geschehen fast nach Belieben. Dennoch seien an einer Liga-Promotion aber zu wenige Spieler Interessiert, wie Thomas Lehner, Verantwortlicher des Herren 2, bestätigt.

Lehner führt weiter aus, dass die Aufstiegs-spiele gegen die anderen beiden Gruppensieger und zweitschlechte 2. Liga-Teams zwar gereizt hätten – insbesondere gegen GC mit dem Alt-Internationalen Rellstab – schliesslich aber ganz einfach die Vernunft gesiegt habe.

Abgesehen von Routinier Bertin Joss (Rücktritt) und der in Zukunft beruflich stärker ausgelasteten Christof Mosberger und Fabian Knapp, kann das Kader aber vollständig zusammengehalten werden.

Ob auch für die Saison 08/09 Spielgemeinschaften im Herren-Bereich gemeldet werden, ist derzeit noch offen. Es würde insofern Sinn machen, da damit auch weiterhin Spieler vom «Zwei» im Fanionteam aushelfen könnten.



SPORTPLAUSCH WIDER

BIKE · SKI · SNOWBOARD · INLINE SKATES · TENNIS · SPORTS-WEAR
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 10.00 - 20.00 · FR 10.00 - 21.00 · SA 8.00 - 16.00
8304 WALLISELEN · TELEFON: 01 830 52 44

Sehr geehrte Ballsponsoren

Wir möchten Ihnen ganz herzlich im Namen der Handballer für Ihr Ballsponsoring danken. Durch Ihren Beitrag können wir jährlich rund 200 Bälle sowie andere Sport-sachen an unsere TV Unterstrass Jugend abgeben.

Sie erhalten nun unser Vereinsorgan monatlich zugesandt. Die Zustellung erfolgt über 1 Jahr. Wir möchten Sie damit direkt über die verschiedenen Anlässe und Aktivitäten informieren.

Falls Sie keine Zusendung wünschen können Sie mir das einfach mit einem kurzen Anruf oder Email mitteilen.

Telefon 055 286 32 00 oder stefan.kaelin@k-f.ch

Ihre Adresse wird von uns ausschliesslich für die Zusendung des Vereinsorgans verwendet. Sie sollten daher keine zusätzlichen Werbebriefe erhalten.

Ebenfalls werden unsere Ballsponsoren auf unserer Homepage aufgelistet.

*www.tvunterstrass.ch
Sponsoren → Ballsponsoren*

Wir bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung und würden uns freuen, Sie auch zukünftig als Ballsponsor zu haben.

*Mit sportlichen Grüssen
Stefan Kälin, Präsident*



BALLSPONSOREN 2008

Name / Firma		Strasse	PLZ	Ort	Telefonnummer
Restaurant Bambusstein	Koreanische Spezialitäten	Koung-Sook Park	8006	Zürich	044 363 22 28
Simcorp Schweiz AG	Finanzsoftware	Renate Streicher	8006	Zürich	044 360 59 00
Metatop AG	Vereinswerbung	Desiree De Donno	8304	Wallisellen	044 839 13 70
Peter Schär	Graphologe		8006	Zürich	044 364 19 84
Weil Ernst & Jacqueline Stiftung, Zürich	Ernst Weil		8006	Zürich	044 364 20 58
Hafner & Schmucki	Elektroinstallationsgeschäft	Rolf Hafner	8057	Zürich	044 361 45 45
Keiser Elektrische Apparate AG	Leo Leutenegger		8006	Zürich	044 252 00 94
MBT active walking shop	Cony Spescha		8006	Zürich	043 343 18 28
Sauna Allenmoos	Martina Saluz		8057	Zürich	044 311 52 72
UHREN-BOUOTIQUE 25	Moritz Steinauer		8006	Zürich	044 241 09 22
Netvertising AG	Internetagentur	Balz Lendorff	8032	Zürich	044 267 11 11
Hair Styling BLACK & WHITE	Damen- und Herrencoiffeur	Ivano Romano	8006	Zürich	044 361 99 47
Hellas Take Away	Lisa Teodoru		8006	Zürich	078 618 51 71
7 X 2 AG / Zürich	Abisef Uzuner		8052	Zürich	044 222 22 22
Brenner AG Gartenbau	Hans Meier		8046	Zürich	044 371 29 30
Eva Dax Gesundheitspraxis	Eva Dax		8057	Zürich	043 300 55 98
Steuerberatung Sanchez	Maria Sanchez		8006	Zürich	044 363 05 73
Dr. Med. Howald	Facharzt FMH für Psychiatrie & Psychotherapie		8006	Zürich	044 350 67 53
Wyfonsa Immobilien und Verwaltungen AG	Hans Sulser		8006	Zürich	044 350 20 50
ZERO UNO	Shoos & Bar	Giuseppe Fazio	8006	Zürich	043 268 98 42
Restaurant Frieden	Dieter Bruna		8006	Zürich	044 253 18 10
Restaurant Gran Sasso	Jose Varela		8003	Zürich	044 463 80 11
SOCIETE D'EXPLOITATION HOTELIERE SEH	Hotel Sofitel	Ladislav Jiruchal	8035	Zürich	044 360 60 60
Elektro Stählin AG	Peter Stählin		8006	Zürich	044 365 28 28
Young Culture AG	Internet Services	Dagmar Boy	8006	Zürich	044 366 40 40
Restaurant Casa Ferlin	Franz Ferlin		8006	Zürich	044 362 35 09
SPAR Supermarkt	Tatjana Artho		8032	Zürich	044 422 48 55
Altea Treuhand AG	Walter Gallusser		8006	Zürich	044 362 20 30
Albert Isliker & Co AG	Rohstoffe Chemikalien	Albert Isliker	8050	Zürich	044 318 66 66
Ingrid's Gourmeggli	Ingrid Hertach		8032	Zürich	079 623 67 40
Wäscherei Signer AG	Jürg Signer		8006	Zürich	044 261 37 27
Dr. med. dent. Trösch	Zahnarztpraxis		8006	Zürich	044 251 21 22
TBF + Partner AG	Planer & Ingenieure	Luciano Pelloni	8033	Zürich	043 255 23 00
Emilio Testori Lebensmittel- und Pilzhandel	Emilio Testori		8032	Zürich	044 710 42 65
A. Spring AG	Bürokultur	Adrian Spring	8006	Zürich	044 366 66 44
GLP Architekten Guhl & Partner AG	Stephan Kaufmann		8032	Zürich	044 257 10 00
Blumen am Vorderberg	Peter Hintermann		8044	Zürich	044 251 54 02
Dr. med. Ruffo	Praxis für Allgemeinmedizin		8057	Zürich	044 361 90 00
Restaurant Pizzeria Grottino 85	Qamil Shala		8006	Zürich	044 363 80 63
Andrin Urech & Partner	Ingenieurbüro	Andrin Urech	8006	Zürich	044 360 30 00
Wegmüller Partner Architekten AG	Brigitte Wegmüller		8006	Zürich	079 345 86 14
Dr. med. Voegelin	Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie		8006	Zürich	044 361 94 46
Gut Unternehmungs- & Gründungsberatung	Madeleine Gut		8006	Zürich	043 255 02 31
Clus GmbH	Olivier Chauillac		7000	Chur	043 537 94 00
Getinshape GmbH Fitness & Wellness	Konzepte u. Vermittlungen	Nadja Kropf	8006	Zürich	043 540 60 02
SMC Swiss Management Consulting AG	Marcel Ferk		8006	Zürich	044 250 99 70
VAUDOISE VERSICHERUNGEN	Regionalagentur Zürich	Herr Hasler	8023	Zürich	044 365 31 11
PD Dr. med. dent. Monika Laas	Zahnarztpraxis		8006	Zürich	044 363 14 40

Name / Firma		Strasse	PLZ	Ort	Telefonnummer
Michel Parasol Architekturbüro	Michel Parasol	Freiestr. 196	8032	Zürich	044 422 27 90
AXA-Winterthur	Hauptagentur Wipkingen / Unterstrass, Ramon Reiser	Lägerstr. 6	8037	Zürich	044 368 40 00
Milchbuck-Transporte V. Zuber	Umzüge & Einlagerungen Viktor Zuber	Schaffhauserstr. 95	8057	Zürich	044 363 05 40
Peter Andreoli Finanzberatung	Peter Andreoli	Scheuchzerstr. 72	8006	Zürich	044 350 08 18
Top Team Translations	Peter Grimshaw	Zürichholzstr. 8	8057	Zürich	044 310 13 81
Architekturbüro Veronique Rutta Sznitman	Veronique Rutta Sznitman Architektin SIA	Sonnegstr. 88	8006	Zürich	044 350 67 17
Herr Wiesflecker	Labor für Kieferorthopädie	Laubweg 31	8057	Zürich	043 233 71 80
PIAGGIO CENTER, Inh. Enrico Fontana	Rosmarie Fontana	Soneggstrasse 20	8006	Zürich	044 261 32 58
R. Ballinari Gipsergeschäft	Renato Ballinari	Hofwiesenstr. 190	8057	Zürich	044 362 41 50
Telle Schreinerei AG	Schreinerei & Innenausbau Thomas Telle	Nordstr. 66	8006	Zürich	044 362 00 87
Cargonautic AG	Reederei Agentur Paolo Sommvilla	Scheuchzerstr. 64	8006	Zürich	044 360 57 10
Dr. med. dent. Baldini	Zahnarztpraxis für Kieferorthopädie SSO	Wolbergsstr. 98	8006	Zürich	044 363 34 40
Hotel Rex	Lukas Höhn	Weinbergstr. 92	8006	Zürich	044 360 25 25
Hans H. Moser AG	Ingenieurbüro Harry Fehr	Allenmoosstr. 77	8057	Zürich	04 205 02 50
Klinik Lindenegg	Alters- und Pflegewohnheim Alfred Leber	Nordstr. 70	8006	Zürich	043 300 55 66
medica Medizinische Laboratorien	Dr. Franz Käppeli AG Marlies Walsler	Wolfbachstr. 17	8024	Zürich	044 269 99 99
Klus-Metzg	Samuel Rhyner	Hegibachstr. 102	8032	Zürich	044 422 63 66
Planungsbüro Jud, Verkehrsingenieure & Mobilitätsberater	Stefan Schneider	Bolleysstr. 29	8006	Zürich	044 262 11 44
Ess Zahntechnik AG Zürich	Jürg Ess	Gallusstr. 4	8006	Zürich	044 366 44 00
Hotel Righhof	Peter Brändli	Universitätstr. 101	8033	Zürich	044 360 12 00
FLYING TEACHERS, Language Consultants-Sprachschule	Alexandra Gmür	Universitätstr. 86	8006	Zürich	044 350 33 44
Terra Vermessungen AG	Urs Müller	Obstgartenstr. 7	8006	Zürich	076 576 41 44
Benz + Cie AG	Christiane König	Universitätstr. 69	8006	Zürich	044 368 31 91
CasaRep AG	Norbert Schnoz	Scherstr. 3	8006	Zürich	044 350 64 64
Herr Edelmann	Praxis für Psychotherapie & Supervision	Untergass 24	8193	Eglisau	044 363 46 56
KGP-Kynd-Architekten GmbH	Architekturbüro Rita Tobler	Clausiusstr. 67	8006	Zürich	044 259 82 82
Schwager Schmid Giusto Rechtsanwältin	lic. iur. Claudia Giusto Rechtsanwältin	Sonnegstr. 55	8006	Zürich	044 252 46 00
Zambra Consulting	Finanz- & Vermögensverwaltung Sergio Zambra	Milchbuckstr. 16	8057	Zürich	044 361 49 20
Dr. med. dent. Schellenberg	Zahnarztpraxis	Stampfenbachstr. 42	8006	Zürich	044 36124 44
Rodi Optic	Inh. Holger Drechsler	Universitätstr. 85	8006	Zürich	044 362 49 43
A. Suter AG, Keramische Wand- und Bodenbeläge	Kurt Rothenbühler	Oberwiesenstr. 5	8057	Zürich	044 362 66 88
PUA Reinigungs AG	Willi Siegenthaler	Hofwiesenstr. 207	8057	Zürich	044 365 20 00
Dr. med. dent. Burkhardt	Zahnarztpraxis	Weinbergstr. 98	8006	Zürich	044 360 50 50
Dr. med. dent. Munzinger	Zahnarztpraxis	Weinbergstr. 62	8006	Zürich	043 443 42 42
Hensel AG	Elektrotechnische Unternehmung Alex Hensel	Beckenhofstr. 62	8006	Zürich	044 364 04 04
Siegrist + Partner	Sanitär- und Wärmetechnik Inh. Giuseppe Di Capua	Schaffhauserstr. 6	8006	Zürich	044 360 80 60
ASTAR Consulting AG	Esther Michel	Universitätstr. 9	8006	Zürich	044 251 87 30
Balanx AG	Agentur für Public Relations Jörg Denzler	Zeltweg 9	8032	Zürich	044 250 85 85
De Filippo Dental	Zahntechnisches Labor Roberto De Filippo	Universitätstr. 33	8006	Zürich	043 233 92 49
Dr. med. Gossweiler	Praxis für Psychiatrie u. Psychotherapie	Schindlerstr. 2	8006	Zürich	044 350 40 40
Gnädinger am Schaffhauserplatz AG	Andy Gnädinger	Postfach 163	8042	Zürich	044 360 23 93
Bébéhaus Wehrli AG	Andreas Fritschi	Schaffhauserstr. 95	8057	Zürich	044 366 61 61
Bader Metallbau AG	Verena Bader	Nordstr. 24	8006	Zürich	044 362 04 80
Emil Tanner & Sohn, Heizung Sanitär / Umwelt-Pumpenservice	Christoph Tanner	Ekkehardsteig 3	8006	Zürich	044 361 53 88
Gribi Immobilien-Treuhand	Sylvia Gribi	Sonnegstr. 35	8006	Zürich	044 252 40 17
Horego AG Einkaufsgesellschaft	Urs Gscheidle Geschäftsführer	Stampfenbachstr. 117 / Pf 177	8042	Zürich	044 366 50 50
H. Kreiner AG	Spenglerei Bedachungen Daniel Müller	Langmauerstr. 27	8006	Zürich	044 350 02 50
IFIT	Institute für Innovative trading AG Oliver Saager	Postfach 2520	8033	Zürich	044 366 40 30
Cantex AG Treuhandbüro	Antonica Camillo	Birmensdorfstr. 272	8055	Zürich	044 389 22 02
Elisabeth Weisskopf Treuhandbüro	Elisabeth Weisskopf	Rotbuchstr. 8	8006	Zürich	044 363 04 00



Kies Beton Recycling Entsorgung Mulden Deponien



**Der Muldenservice der HASTAG:
schnell, kompetent und vielseitig.**

Muldendispo direkt: 044 739 14 03

HASTAG Zürich
Urdorferstrasse
8903 Birmensdorf

T 044 739 14 03
hastagzh@hastag.ch
www.hastag.ch

Geschäftsführer HASTAG Gruppe: Werner Schuler, Mitglied TVU

Spielplan März 2008

Datum	Start	Liga	Spl. Nr.	Team Heim	Team Gast	Halle
1.3.2008	14:00	M3-03	31156	SG Affoltern/Unterstrass	HC Einsiedeln	Zürich Fronwald
1.3.2008	16:40	FU17M-01	31453	TV Thalwil	TV Unterstrass	Thalwil Sonnenberg
1.3.2008	18:30	F2-01	31159	TV Unterstrass	TV Uznach	Zürich Fronwald
1.3.2008	19:30	F3-02	31144	HC Glarus	TV Unterstrass	Glarus Kantonsschule
1.3.2008	20:15	MU21I	110552	TV Unterstrass	TV Kleinbasel	Zürich Fronwald
2.3.2008	09:50	MU15S1-01	31608	TV Unterstrass	HC GS Stäfa	Zürich Saalsporthalle
2.3.2008	10:00	MU17M-01	31459	SG Dietikon-Urdorf/Limmat	TV Unterstrass 2	Dietikon Stadthalle
2.3.2008	14:30	MU17P-01	31457	HC Bülach	TV Unterstrass 1	Bülach Militärhalle
5.3.2008	20:30	F2-01	31050	handball züri birch 1	TV Unterstrass	Zürich Fronwald
8.3.2008	14:00	M3-03	31192	TV Witikon 1	SG ZH-Affoltern/Unterstrass	Zürich Fronwald
8.3.2008	14:20	MU17M-01	31476	TV Unterstrass 2	HC Horgen	Zürich Stettbach
8.3.2008	16:30	M2A-01	31326	TV Uznach	SG Unterstrass/ZH-Affoltern	Uznach Haslen
8.3.2008	17:00	MU21I	110585	KTV Muotathal	TV Unterstrass	Muotathal MZH
8.3.2008	17:00	F2-01	31183	HC Rümmlang-Oberglatt	TV Unterstrass	Oberglatt Chliethalle
8.3.2008	19:40	F3-02	31190	HC Wädenswil 1	TV Unterstrass	Wädenswil Glärnisch
9.3.2008	10:40	MU17P-01	31481	TV Unterstrass 1	Herrliberg/Erlenbach/Stäfa	Zürich Utogrund
9.3.2008	12:00	FU17M-01	31482	TV Unterstrass	TV Uster	Zürich Utogrund
9.3.2008	16:00	MU15S1-01	31624	TV Unterstrass	HC Dübendorf 2*	Zürich Utogrund
15.3.2008	14:00	M2A-01	31333	SG Unterstrass/ZH-Affoltern	HC GS Stäfa	Zürich Utogrund
15.3.2008	14:10	FU17M-01	31492	TV Uster	TV Unterstrass	Uster Buchholz
15.3.2008	15:30	MU17M-01	31495	SC Volketswil	TV Unterstrass 2	Volketswil Gries
15.3.2008	17:00	F2-01	31229	TV Uster	TV Unterstrass	Uster Buchholz
15.3.2008	17:40	MU17P-01	31486	HC Rüti-Rapperswil-Jona	TV Unterstrass 1	Jona Bollwies
15.3.2008	18:30	F3-02	31238	Schwamendingen HandBall	TV Unterstrass	Zürich Stettbach
16.3.2008	10:20	MU15S1-01	31638	TV Unterstrass	züri birch/Schwamendingen	Zürich Utogrund
29.3.2008	14:00	MU17M-01	31513	TV Unterstrass 2	SG Albis Foxes Zürich	Zürich Fronwald
29.3.2008	15:20	MU17P-01	31514	TV Unterstrass 1	HC Einsiedeln	Zürich Fronwald
29.3.2008	16:40	FU17M-01	31515	TV Unterstrass	TV Thalwil	Zürich Fronwald
29.3.2008	18:00	MU21I	110621	SG Grasshopper/Foxes	TV Unterstrass	Zürich Saalsporthalle
30.3.2008	12:00	MU15S1-01	31655	TV Unterstrass	SG Albis Foxes Zürich	Zürich Saalsporthalle

Adressen Handball TVU

		Telefon Privat	Telefon Geschäft	Mobile
Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Aktuarin	KÄLIN Barbara Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus SG	055 282 29 74		
Leiterin Jugend	STEINMANN Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich	E-mail: tvuJugend@hotmail.com 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56
Leiterin Mini	GRATZEI Doris Rousseustrasse 84, 8037 Zürich	044 362 16 69		
Leiter Aktive Männer	MINDIS Nektarios Hönggerstrasse 146, 8037 Zürich			079 289 91 62
Leiterin Aktive Frauen	KAMBER Brigitte Wachterweg 3, 8057 Zürich			079 418 48 49
J+S Coach / Werbung	HUNGERBÜHLER Christian Im Maas 6, 8049 Zürich			076 450 55 90

Ehrenmitglied

Ernennung von Suzanne Syz zum Ehrenmitglied des LAC TV Unterstrass



Susanne genannt Susi Syz ist am 1. Juni 1962 geboren und am 1. August 1975 in den LAC TV Unterstrass eingetreten. Ihre ersten Erfahrungen in der Leichtathletik hat sie in der Trainingsgruppe von Peter Boesch gemacht. Sie gehörte in den 80er / 90er Jahren zum Stamm der mehrfachen SVM Frauensieger und steuerte beständig ihre Punkte im Kugelstossen für die Frauschaft bei. Ihre Bestleistung im Kugelstossen mit 12.37 m aus dem Jahr 1994 figuriert immer noch auf dem 4. Rang der ewigen Vereinsbestenliste. Für die 33.46 m im Diskuswerfen aus dem Jahr 1997 reicht es auch zu einem sehr guten 5. Platz.

Die sportlichen Höhepunkte waren sicher die verschiedenen Europacupeinsätze in Wien, Limmasol, Madrid, Lissabon, Paris, und am Schluss Oulu/FIN mit vielen tollen und unvergesslichen Erlebnissen. In den letzten 10 Jahren seit dem Rücktritt von ihrer Aktivkarriere hat sich Susi vor allem dem Nachwuchs im Kugelstossen gewidmet. Die Werfer hatten in den 80er und

90er Jahren hartes Brot zu essen, um sich gegen die grosse, erfolgreiche Truppe der Läufer und Sprinter zu behaupten. Susi hat es fertig gebracht, eine kleine, aber feine Gruppe von Kugelstössern auszubilden. Die grössten Erfolge konnte sie in den letzten Jahren mit David Meier ernten, welcher bereits 5 Medaillen an Schweizer Meisterschaften dank der fachkompetenten Unterstützung von Susi gewinnen konnte.

Die 33 Jahre Vereinszugehörigkeit von Susi haben ihr unvergessliche und schöne Stunden auf dem Sihlhölzli, in den Trainingslagern in Latsch und St. Moritz sowie an den SM's, SVM's und Europacupeinsätzen gegeben. Susi war und ist allseits beliebt.

Durch ihre Fröhlichkeit, ihre Freude im Umgang mit den Trainingskolleginnen und Kollegen, ihre Fähigkeit, Erlebnisse spannend und lustig zu erzählen, ihre Integrität und Beistand zum Vermitteln in heiklen Situationen hat Susi sehr viel für das allgemeine Wohl und die Freundschaft unter den Athletinnen und Athleten im LAC beigetragen.

Auch heute noch stellt sich Susi jährlich mehrmals als Helferin für den LAC zur Verfügung und gibt viel Fachwissen und Wertschätzung zurück, von dem Sie in jungen Jahren selber profitieren konnte.

Für die unermüdlichen Leistungen in ihrer 33-jährigen Vereinszugehörigkeit wurde Susi an der Generalversammlung vom 31. Januar 2008 im Sihlhölzli zum Ehrenmitglied des LAC TV Unterstrass Zürich ernannt.

Als Geschenk erhält Susi Syz einen Gutschein für einen kleinen Ehemaligen-Brunch um alte TVU Zeiten und langjährige Freundschaften wieder aufleben zu lassen.

Herzlichst und in grosser Dankbarkeit

Dä Präsi Christoph

Christoph D. Widmer

Das **Protokoll der GV** vom 31. Januar 2008 liegt bereits vor, kann aber aus Platzgründen erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

Interview



Chloé Berli

Geburtstag	21. April 1991
Hobbies	Klettern, Bersteigen, Skifahren, Snöben
Mitglied seit	Januar 2008
Ausbildung	Gymnasium, Typus Neusprachlich, Berufswunsch biomedizinische Analytikerin

Wie bist Du zur Leichtathletik gekommen?

Angefangen habe ich in der Jugendriege in Hausen aA, wo ich bald unterfordert war. Ich wollte mehr trainieren und kam deshalb für einen Teil des Trainings in der Saison 2007 zum LAC TVU. Bisher habe ich alle Disziplinen trainiert und bin an der Nachwuchs SM 2007 über 1500 m gestartet.

Was gefällt Dir beim LAC TVU besonders?

Beim LAC TVU habe ich viele sympathische Mitglieder angetroffen. Ebenfalls finde ich es gut, dass die Trainer verständnisvoll sind und über schulische Stresszeiten vor Prüfungsperioden, wie ich es nun in meinem ersten Gymijahr erlebt habe, Rücksicht nehmen. Die Trainingslager, welche der Verein organisiert, besuche ich auch sehr gerne.

Du hast am Silvesterlauf den 2. Rang belegt. In welche Richtung geht nun die nächste Saison?

Ich möchte vielfältig bleiben, d.h. den Mehrkampf weiter im Auge behalten. Doch sehr gerne würde ich das Laufen etwas intensivieren, mit eventuell einem wöchentlichen Lauftraining, wenn es sich ergibt.

Welche konkreten Ziele schweben Dir für 2008 also vor?

In erster Linie mit Freude und Elan dabei bleiben. An der SM über 1500 m starten können und vielleicht den SILA 2008 in meiner Kategorie gewinnen.

Welche 3 Wünsche hast Du an die GL des Vereins?

Ich bin wunschlos glücklich. Für die LA wünsche ich mir, dass die Dopingmissbräuche möglichst verschwinden. Ich war ein grosser Fan von Marion Jones und war sehr enttäuscht und traurig über den Skandal um Doping und Betrug.

Chloé wir danken Dir für das Gespräch und wünschen für die neue Saison alles Gute.

Corinne Meier

Nachwuchs

Kidscup Regionalauscheidung Sonntag, 13. Januar / 27. Januar 2008

Alle Jahre wieder, Sonntagmorgen 05.50 Uhr. Natel einschalten und warten bis es klingelt oder vibriert. Jedoch blieb es bis zu unserem Treffen um 6.30 Uhr stumm. Vielleicht war auch daran schuld, dass ich nur mit einer Mannschaft WU16 nach Schaffhausen ging, und somit die Chancen nach Kranken kleiner war.

Der Start mit dem Sprint verlief nach Plan. Da alle ohne Schuhe liefen, konnten wir Rutscher beim Start eliminieren. Bei der zweiten Disziplin, dem Stabweitsprung, konnten wir ein super Resultat erkämpfen. Fast alle konnten sich gegenüber dem Training ziemlich steigern. Wo die letzten Jahre Stabweit immer als Angstdisziplin galt, war von dem nichts mehr zu sehen. Beim Biathlon trafen auch alle sehr gut und konnten sich somit auf eine gute Ausgangsposition für die letzte Disziplin positionieren. Beim abschliessenden Team-Cross gaben alle Läuferinnen noch einmal alles. Nach anfänglichen Rempelen beim Start konnte Sophia nochmals aufdrehen und gab den Stab als dritte Läuferin weiter. Diese Position konnte die Mannschaft fast bis zum Schluss halten. Schlussendlich

reichte es für einen sehr guten 2. Schlussrang von 8 gestarteten Mannschaften. Alle waren ziemlich überrascht und sehr happy über dieses super Resultat.

Auf den Nachmittag trafen sämtliche Athletinnen und Athleten pünktlich in Schaffhausen ein. Glücklicherweise waren alle munter und gesund. Die Vorfreude auf den bevorstehenden Wettkampf war riesig und alle warteten gespannt auf den ersten Einsatz. Pünktlich konnte gestartet werden und als erstes durften die Mädchen der U12 in Aktion treten. Beim Ringlisprint wurde schon gut gesprintet. Der anschliessende Zonenweitsprung verlief auch gut. Die Jungen der U12 starteten ebenfalls mit dem Ringlisprint und im anschliessenden Zonenweitsprung gelang ihnen ein super Resultat.

Beide U12 Mannschaften erzielten im Biathlon bessere Resultate als in den Vorjahren. Der Abschluss mit dem Team-Cross war äusserst spannend, da jeweils mehr als 12 Mannschaften am Rennen waren. Für die Startläufer galt es jeweils, sich trotz Gerangel am Start eine gute Position zu erkämpfen, was beide mit Bravour lösten und dadurch ihren Mannschaften eine gute Ausgangsposition sicherten, welche diese erfolgreich verteidigen konnten. So durften sich alle über gute Platzierungen freuen, auch wenn es nicht ganz für einen Sieg gereicht hat.

Allen Athleten und Athletinnen besten Dank für den tollen Einsatz und den Eltern für die lautstarke Unterstützung. Es hat den Trainern viel Spass gemacht, Euch bei diesem Wettkampf zu betreuen.

Reto Wissmann und Jeannette Liistro

Rangliste

2. Mädchen U16 (Total Mannschaften 8)

2. Jungen U12 (Total Mannschaften 10)

6. Mädchen U12 (Total Mannschaften 15)

Bei der Ausscheidung der U14 am 27. Januar konnten durch diverse Absenzen und dem etwas zu kurzfristigen Aufgebot nur die WU14 an den Start gehen. Diese erkämpfte sich den 9. Rang unter 19 gestarteten Teams. Die Mannschaft war insbe-

sondere in der Sprungdisziplin sehr stark und konnte dort den 4. Rang belegen.

Somit hat sich in diesem Jahr leider keine Mannschaft für den Schweizerfinal qualifizieren können.

Corinne Meier

Ironkids trifft Weltelite

Unter dem Motto «Ironkids trifft Weltelite» hat der LAC TV Unterstrass Ende Januar zum ersten Mal einen Ironkidsevent organisiert. Über 50 Kinder der Jahrgänge 1997 bis 2002, die 2007 am Ironkids gestartet sind, wurden zu einer mitreissenden Sportlektion unter der Leitung der Spitzentriathleten Sven Riederer, Ronnie Schildknecht und Ruedi Wild eingeladen.

Die Profi-Triathleten und die Kidstraining-Leiterinnen Martina Fontanive, Kerstin Suter und Jacqueline Tossonkpe begeisterten und forderten die Ironkids eine knappe Stunde lang mit Farbenfangis, Reifenspringen, Staffettenläufen oder mit Geschicklichkeitspielen. Die Mini-Athletinnen und -Athleten konnten so auf spielerische Weise zusammen mit ihren Idolen erste Trainingserfahrungen sammeln.

Die Triathlon-Profis Ronnie Schildknecht, Ruedi Wild und Sven Riederer begeisterten die Ironkids.



Wie der Präsident Christoph D. Widmer auch gegenüber dem Tages-Anzeiger betonte, wollte der LAC TVU mit diesem Anlass zeigen, «dass der Verein auch Kinder unter zehn Jahren in der Leichtathletik fördert.» Mit diesem einmaligen Sporterlebnis sollten die Kinder für die Leichtathletik und den Triathlon begeistert werden. Dass dies – nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Organisation durch die technische Leiterin Corinne Meier und das Engagement der Leiter und Leiterinnen – mehr als gelungen ist, zeigten nicht nur die strahlenden Kindergesichter, sondern auch das positive Echo und das bereits angemeldete Interesse am Kidstraining.

Eveline Oehrli

Die Grössten unter den Kleinen lernen von ihrem Idol Ruedi Wild.



Ein gelungener Sportanlass: 50 Kinder trainieren mit der Triathlon-Weltelite.



Lizenzen

Lizenzen und Anmeldewesen 2008

Der Umgang mit Lizenzen und mit Anmeldungen für Wettkämpfe sind im Lizenz- und Anmeldelement geregelt, welches auf der Website www.tvunterstrass.ch zu finden ist. Für die Anmeldungen im Aktivbereich und die Schweizer Meisterschaften sowie für die Lizenzen ist Fredy Dubs zuständig.

Telefon 044 371 10 11 oder
Mail fredy.dubs@swissonline.ch.

Die Lizenzen der Schülerkategorien der U12 / U14 werden durch den LAC TV Unterstrass eingelöst und an die Schüler weiter geleitet (Kosten 20.-). Die Jugendkategorien U16 – U20 sowie die Aktiv-Athleten lösen ihre Lizenz selber über das Internet. Dabei ist folgendes Vorgehen zu beachten:

1. Internet: www.swissathletics.ch
2. Lizenzbestellung (anklicken).
3. Zur Anmeldung (anklicken).
4. Name, Vorname und Geburtsdatum eingeben! (auch möglich mit der bekannten eigenen Lizenznummer).
5. Suchen.
6. Einzellizenz bestellen (anklicken)
7. Name (anklicken).
8. Alle Daten kontrollieren! (wenn nötig korrigieren)!
9. Alle Felder mit Stern ausfüllen (sonst geht es nicht)!
10. Allgemeine Geschäftsbedingungen bestätigen.
11. Bezahlungsmethode auswählen. (Kreditkarte oder gegen Rechnung => bei Rechnung 5 Arbeitstage Zustellungszeit plus 5 Franken Versandkosten).
12. Nach der Zahlung mit Kreditkarte kann die Lizenz direkt ausgedruckt werden.
13. Lizenz abspeichern.
14. Drucken (anklicken)

Bitte 2x ausdrucken, oder 2 Kopien erstellen!!

Ausdruck für Athlet; 1 Kopie Fredy Dubs, Neunbrunnstrasse 182, 8046 Zürich oder per Mail an fredy.dubs@swissonline.ch.

Die Anmeldung für Wettkämpfe erfolgt wo möglich vereinsweise. Bei Laufveranstaltungen, wo eine andere Anmeldeplattform (z.B. Datasport) genutzt werden muss, soll die Anmeldung direkt durch die Athleten erfolgen. Den Athleten/innen der Kategorien U12 bis U20 werden alle Wettkämpfe bezahlt. Für die Kategorie Aktive (lizenzierte Athleten) werden die im Lizenz- und Anmeldeereglement definierten Wettkämpfe bezahlt. Startet jemand nicht zum angemeldeten Wettkampf, wird das Start- und allfälliges Haftgeld in Rechnung gestellt. Kann jemand seine Absenz begründet nachweisen z.B. Arztzeugnis, wird auf eine Verrechnung der Kosten verzichtet. Das Arztzeugnis muss aber spätestens innert 7 Tagen nach dem Wettkampf an Fredy Dubs gesendet werden, um die Haftgelder einfordern zu können! Tritt jemand zu einem Teamwettkampf nicht an oder meldet sich zu spät ab, wird das Startgeld der Mannschaft + Fr. 30.– Umtriebskosten verrechnet.

Zürich 31. Januar 2008

für die GL LAC TVU

Corinne Meier-Kaufmann

Laufgruppe

Cross Challenge Mollis

U14 M, Kat. Nr. 06 1995 – 1996 2000 m

2. Jammoul Karim, 1996 07:08,69

U16 M, Kat. Nr. 10 1993 – 1994 4000 m

3. Raess Jonas, 1994 14:28,62

6. Habegger Roger, 1993 15:07,86

U18 W, Kat. Nr. 11 1991 – 1992 4000 m

5. Berli Chloé, 1991 15:30,10

U18 M, Kat. Nr. 12 1991 – 1992 6000 m

3. Nussbaum Tobias, 1992 21:39,66

8. Looser Leandro, 1991 24:37,64

M40, Kat. Nr. 17 1968 + älter 6000 m

3. Hoppler Reto, 1966 23:47,38

Internationales Hallenmeeting Dornbirn

Montag, 28. Januar 2008

60 m

Hugo Santacruz (88) 7.22 s

Marc Bölsterli 7.53 s

Christoph Bausch (84) 7.98 s

Manuela Fontanive (91), (SM-Limite) 8.38 s

Kate Melrose (94) (SM-Limite) 8.63 s

Sophia Mast (94) 8.74 s

Mitra Tavakoli (94) 8.76 s

Nicole Vollenweider 8.82 s

60 mH

Hugo Santacruz (88) 8.70 s

Petra Fontanive (88) 9.12 s

Weit

Hugo Santacruz (88) 6.72 m

Marc Bölsterli (90) 6.12 m

Martina Fontanive (86) 5.23 m

Petra Fontanive (88) 5.22 m

Nicole Vollenweider (92) 4.64 m

Hoch

Nicole Vollenweider (92) 1.47 m

Kugel

David Meier (81) 14.23 m

Hugo Santacruz (88) 11.90 m

Manuela Fontanive (91) 10.29 m

GGB-Meeting

2./3. Februar 2008

60 m

Lukas Ryffel (92) 7.68 s

Christoph Bausch (84) 7.97 s

200 m

Lukas Ryffel (92) 24.52 s

800 m

Stephan Wullschleger (80) (PB) 1:55.45

Gil Meyer (86) 2:04.12

Dreisprung

Joannes Fresa 13.20 m

Weitsprung

Martina Fontnaive (86) 5.34 m

Jacqueline Tossoukpe (87) 4.91 m

Helferorganisation 2008



LAC TV Unterstrass
Manessestrasse 1
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00
www.tvunterstrass.ch

Bitte untenstehender Talon ausfüllen und senden an: LAC TV Unterstrass, Manessestrasse 1,
Postfach 8268, 8036 Zürich oder per Mail melden an lac@tvunterstrass.ch.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Natel: _____

E-Mail: _____

Abgabe des Talons bis zum 10. März 2008. Danke!

Ich stelle mich für die angekreuzten Veranstaltungen zur Verfügung:

Anlass	Datum	Einsatzzeit*	
Osterhasencup	Samstag, 15. März 2008	ganzer Tag	<input type="checkbox"/>
Zürihegel, Quartierauscheidungen	Mittwoch, 14. Mai 2008	13.00–17.00	<input type="checkbox"/>
Zürcher Kant. Staffelmehrschaft	Samstag 17. Mai 2008	10.00–16.00	<input type="checkbox"/>
IronKids Switzerland	Mittwoch 9. Juli 2008	13.00–16.00	<input type="checkbox"/>
IronKids Switzerland	Sonntag 13. Juli 2008	08.00–14.00	<input type="checkbox"/>
Migrossprintfinal Kanton Zürich	Samstag 23. August 2008	08.00–15.00	<input type="checkbox"/>
8. Finance Forum, SPOLA	Samstag 1. November 2008	13.00–18.00	<input type="checkbox"/>
8. Finance Forum, SPOLA	Sonntag 2. November 2008	08.00–13.00	<input type="checkbox"/>
8. Finance Forum, SPOLA	Sonntag 2. November 2008	13.00–18.00	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Donnerstag, 11. Dezember 2008	Abend	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Freitag 12. Dezember 2008	08.00–18.30	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Freitag 12. Dezember 2008	17.00–20.00	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Samstag 13. Dezember 2008	09.00–18.00	<input type="checkbox"/>
32. Silvesterlauf	Sonntag 14. Dezember 2008	10.00–18.00	<input type="checkbox"/>

Ich bin an einem Kampfrichterkurs oder Schiedsrichterkurs interessiert (Kurs jeweils im Februar, März, April)

* die angegebenen Einsatzzeiten sind provisorisch und können je nach Einsatzort noch variieren, ebenfalls sind Teileinsätze jederzeit möglich.

Reto Wissmann
Ekkehardstr.12
8006 Zürich

Tel. 044 361 02 89
email: retowissmann@hotmail.com



LAC TV Unterstrass
Manessestrasse1
Postfach 8268, 8036 Zürich

Tel. 044 242 90 55 FAX 044 242 90 00
www.tvunterstrass.ch PC-Konto 80-350-8

Liebe Nachwuchsathletin, lieber Nachwuchsathlet, liebe Eltern

Gerne möchten wir Euch für das Trainingslager über Pfingsten einladen. Ein Lager ermöglicht es, dass sich unser Nachwuchs näher kennen lernt und die sozialen Kontakte untereinander gepflegt werden können. Ebenfalls werden die Jugendlichen sportlich gefordert und können sich über längere Zeit mit der Leichtathletik auseinandersetzen. Was an den vielen Trainingsabenden gelernt wurde, kann in einem Lager vertieft werden.

Das Trainingslager wird für alle SchülerInnen ab Jahrgang 1998 und älter (inkl. U16 Bereich) organisiert. Wir hoffen, dass möglichst viele teilnehmen werden.

Lagerdauer: Freitag 9. Mai (abends) bis Montag, 12. Mai

Kosten: Fr. 80.-- (Verpflegung, Unterkunft, Benützung der Trainingsanlagen)
(wer am Sponsorenlauf 2007 teilgenommen hat, kann für 20.- am Lager teilnehmen)

Bitte melde Dich möglichst bald bei Deinem Trainer oder bei mir (Adresse siehe oben) an, damit wir weiter planen können.

Nähere Angaben folgen später, nach Deiner Anmeldung.

Mit sportlichen Grüßen

Reto Wissmann
Nachwuchstrainer LAC TVU

Corinne Meier
Technische Leiterin LAC TVU

✂-----

Anmeldung PFILA, Anmeldeschluss Montag 7. April 2008

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel: _____

Notfall-Tel. Eltern: _____

Unterschrift Eltern: _____

Hallenmeeting LAC Biel

Samstag, 9. Februar 2008

60 m

Roger Kernbach (70) 7.21 s
Lukas Ryffel (92) 7.75 s
Christoph Bausch (84) 7.96 s

100 m

Lukas Ryffel (92) 12.51 s
Christoph Bausch (84) 12.60 s

200 m

Lukas Ryffel (92) 24.84 s
Christoph Bausch (84) 25.05 s

800 m

Stephan Wullschleger 1:58.67

Christoph Bausch läuft über 200 m einen Schweizer Rekord in der Kategorie der Unterschekelamputierten. Herzliche Gratulation!

Cross Challenge Benken

Sonntag, 10. Februar 2008

MU14 1995 – 1996 1100 m
2. Jammoul Karim, 1996 03:55

MU16 1993 – 1994 3100 m
3. Keller Matthias, 1993 11:32
4. Raess Jonas, 1994 11:34
5. Habegger Roger, 1993 11:36
7. Barth Matthias, 1994 11:52

M30

1. Blättler Beat, 1976

8100 m

30:07:00

Kantonalmeister MU14 Karim Jammoul 1996

Kantonalmeister MU16 Jonas Raess 1994

Kantonalmeisterin WU18 Chloé Berli 1991

Tokio Marathon

Sonntag, 17. Februar 2008

Beat Isenegger

2:59

Diverses

Neue Mitglieder

Elena Rast U12
Chloé Berli U18
Madlaina Arpagaus U14
Reto Portmann Laufgruppe
Fabian Müller Laugruppe
Ruedi Müller Laufgruppe
Sergej Maillard U12
Tiziana Lockridge U10
Karin Züger Laufgruppe
Yoran Beldengrün U20

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TVU herzlich willkommen !

Roy Brühlmann

Adressen LAC

		Telefon P	Telefon G	Fax / Natel
Präsident	WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA E-mail: christoph.widmer@credit-suisse.com	044 713 19 59	044 333 52 25	079 475 71 63
Techn. Leiterin	MEIER Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch	044 884 35 16	062 746 15 66	079 850 03 72
Finanzchef	BRAND Christoph Eigerplatz 4, 3000 Bern 14 E-mail: info@brandtreuhand.ch		031 372 27 55	
Sekretariat	BRÜHLMANN Roy Ober-Kuonimattweg 18, 6010 Kriens E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch	041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
Arzt	BÜHLMANN Heinz Dr. med. Falkenstrasse 4, 8008 Zürich		044 261 25 25	
Ärztin	BRÜHLMANN Hannabeth Dr. med. Witellikerstrasse 40, 8000 Zürich	044 923 25 47	Praxis SportClinic Zürich 044 387 29 77	

Skitouren-Programm 2008

Ostern, 21. – 24. März 2008

Touren je nach Verhältnis

Piz Grialetsch 3131 m (von Davos); Hasenflüeli 2412 m (von St. Antönien).

Sonntag, 13. April 2008

Alpenflug / Gletschertour aufs Sustenhorn 3503 m

Da wir letztes Jahr diese Tour wegen Schneemangel nicht durchführen konnten, sollten die Verhältnisse aus heutiger Sicht dieses Jahr gut sein. Flug mit dem Gletscherflugzeug; Besteigung des Sustenhorns 3503 m; Abfahrt nach Steingletscher.

Voraussetzungen sind gute Skitechnik und entsprechende Ausrüstung, Kondition ist weniger gefragt. Interessenten melden sich spätestens bis Mitte März 2008.

Samstag/Sonntag, 26./27. April 2008
Sidelhorn 2764 m

Aufstieg am Samstag von Oberwald zum Grimselpass und Übernachtung im Hotel. Organisierter Transport mit Pistenfahrzeug zur Passhöhe möglich. Am Sonntag nur noch kurzer Aufstieg von 600 m. Das Sidelhorn bietet einen phantastischen Rundblick.

Anmeldungen beim Tourenführer Heinrich Bader (Tel. 044 853 22 89) oder Hans Seeholzer (Tel. 044 870 21 76). Sie erteilen auch gerne weitere Auskünfte bezüglich Routenbeschreibungen, Anforderungen, etc.

Kameradschaft währt am längsten

pt) Die Untersuchungsergebnisse sind eindeutig: Einer der Hauptgründe für einen Beitritt in einen Verein ist die Suche nach Kameradschaft und gemeinsamen Erlebnissen. Und genau da hat die Veteranengruppe des TVU ihre Stärke!

Regelmässige monatliche Treffen mit alten Freunden aus allen Ecken des TVU am Donnerstag-Hock und verschiedene gesellschaftliche Höhepunkte übers ganze Jahr verteilt, wo mit interessanten Reiseprogrammen die schönen Gegenden unseres Landes, kulturelle oder wirtschaftliche Raritäten sowie feine und gemütliche «Beizen» vorgestellt und deren Spezialitäten genossen werden. Und weil seit einigen Jahren auch die Partnerinnen eingeladen sind, entwickeln sich diese Reisen immer mehr zu unvergesslichen Treffen der TVU-Familie von anno dazumal und das in einem urgemütlichen Rahmen. Wer einmal dabei war, kommt immer wieder! Eine bessere Referenz gibt es nicht!

Die Kontaktaufnahme mit der Veteranengruppe ist denkbar einfach: Man nimmt am nächsten Donnerstag-Hock teil oder meldet sich für den nächsten Spezialanlass an. Die Ausschreibungen findet man immer in der TVU-Chronik unter «Veteranengruppe».

Defakur

Deine persönlichen Herbalife-Berater

Kurt Andermatt **Denise Leuenberger**
Freudenbergstrasse 86 CH-8044 Zürich
Telefon 044 363 46 50
E-Mail defakur@bluewin.ch
Homepage www.defakur.ch

PROTEIN ist nicht gleich PROTEIN

Leben ist ständige Zellerneuerung. Leben ist Proteinaufbau.

Achte daher beim Einkauf auf die Proteinqualität, denn nur das hochwertigste Protein bringt Dich weiter.

Ganz gleich in welchem Alter – hole Dir die Lebensenergie, die Fitness durch tägliches Training und eiweissreiche Ernährung. Training allein, ohne gute Ernährung ist aber verlorene Zeit!

MEHR DAZU VON DEINEN BERATERN

**Nächster Donnerstag-Hock der
TVU-Veteranengruppe: 10. April 2008
15.00 Uhr im Restaurant Schöneck.**



Gemütliches Zusammensein mit alten Freunden.

Eckdaten für das Jahr 2008

- | | |
|---------------|--------------------------------------|
| 19. April | Jahresversammlung in der Röslischüür |
| 21. Juni | Kant. Veteranentagung in Embrach |
| 14. August | Fahrt ins Blaue |
| 27. September | Herbstausflug |
| 4. Dezember | Jahresschluss-hock im Rest. Schöneck |
| 14. Dezember | Apéro am Silvesterlauf |

**Donnerstag-Hock: jeweils am
2. Donnerstag eines Monats, 15 Uhr
im Rest. Schöneck (b. Schaffh'platz)**

Termine

März

- 02. LAC: SM Nachwuchs, Magglingen
- 09. LAC: SM Cross, Tenero
- 10. LAC: DV ZLV, Sihlhölzli
- 13. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 15. LAC: DV SLV, Wallis
- 20.-24. LAC: Osterlager, Bad Dürrenheim
- 29. LAC: SM Halbmarathon, Oberriet

April

- 10. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 19. Vet.-Gruppe: Jahresversammlung in der Röslischüür um **14.00 Uhr**
- 20. LAC: Zürich Marathon + SM

Mai

- 01. LAC: SM 10 000 m Bahn
- 08. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 10. LAC: GP Bern
- 10.-12. LAC: Pfingstlager
- 12. LAC: Pfingstmeeting
- 17. LAC: SOLA-Stafette
- 17. LAC: Kant. Staffelleisterschaft
- 24./25. LAC: Nat. MK-Meeting, Landquart

Juni

- 12. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 14. LAC: Swissmeeting, Hochdorf
- 21. **88. Veteranentagung** der Veteranenvereinigung des Zürcher Turnverbandes in Embrach

Juli

- 05. LAC: SVM Nationalliga C Männer
- 09. LAC: Ironkids Vorbereitungstraining
- 10. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 13. LAC: Ironkids Zürich
- 13. LAC: Swissmeeting Jona / Rapp'wil
- 16. LAC: Spitzenleichtathletik Luzern
- 19. LAC: Swissmeeting, Bern

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 371 76 56	044 340 28 30
Vizepräsident	LEHNER Rudolf Birrächerstrasse 2	8966 Lieli	056 633 90 55	076 567 75 57	
Zentralkassier	ZUDRELL Thomas Hadlaubsteig 2	8006 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 044 362 76 69	044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	KERN Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch – ISDN: 044 431 33 07	044 430 48 80	044 430 48 87 044 430 48 86

Leichtathletik

Kontaktperson	BRÜHLMANN Roy Ob.-Kuonimattweg 18	6010 Kriens	E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch 041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
---------------	---	-------------	--	---------------	---------------

Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	TELLE Walter Hadlaubstrasse 63	8006 Zürich	r.w.telle@bluewin.ch 044 363 18 87	079 321 71 58	044 363 18 87
Leiter	Weiss Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	Keller Andy Appitalstrasse 17	8804 Au	E-mail: andy@aksoftware.ch 044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43

Handball

Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	STEINMANN Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56

Ski Club

Präsident	CASPARI Armin Alte Landstrasse 56	8803 Rüschlikon	044 724 08 39		
-----------	---	-----------------	---------------	--	--

Veteranengruppe

Obmann	ANDERMATT Kurt Freudenbergstrasse 86	8044 Zürich	E-mail: ursula.kurt@bluewin.ch 044 363 46 50		
--------	--	-------------	---	--	--

Silvesterlauf

Präsident	HIESTAND Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

Dienste

Vereinsarzt	JUNG Hanspeter Dr. Beethovenstrasse 3	8002 Zürich		044 362 25 48	
Physiotherapeut	HOLWERDA Tom Ottikerstrasse 6	8006 Zürich		044 364 00 03	
Fähnrich	HORBER Otto Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich		076 365 38 88	